



**Bildungskonzept:
„History Lab – Auf den Spuren unseres Bezirksverbandes“**

Liebe Gruppenleitungen,

hier findet ihr Seminarkonzepte zum Thema

„History Lab – Auf den Spuren unseres Bezirksverbandes“

jeweils ausgearbeitet für 3- und 5-stündige Bildungsangebote. Sie sind speziell für die Arbeit vor Ort mit euren Jungschütz*innen gedacht.

Die Konzepte enthalten verschiedene Methoden und Inhalte, die ihr direkt in euren Veranstaltungen einsetzen könnt. Versteht sie gerne als Vorschläge: Ihr könnt die Methoden flexibel anpassen, kombinieren oder auch austauschen – je nachdem, was am besten zu eurer Gruppe passt.

Bitte beachtet, dass einige Methoden je nach Altersgruppe angepasst werden sollten, damit sie für jüngere oder ältere Teilnehmende gut funktionieren.

Wenn ihr Fragen habt oder Unterstützung braucht, meldet euch jederzeit gerne im Diözesanbüro.

Viel Spaß bei der Durchführung! 😊



Zielgruppe

Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene im Alter von ca. 6–27 Jahren.

Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden sollen:

- ein altersgerechtes, lebendiges Verständnis für die Geschichte und Entwicklung ihres Bezirksverbandes erhalten.
- erfahren, wie Ereignisse, Werte, Menschen und Traditionen den Verband geprägt haben.
- erkennen, dass Geschichte nicht trocken ist, sondern aus Menschen besteht, die Gemeinschaft gestalten.
- ein stärkeres Identitäts- und Zugehörigkeitsgefühl entwickeln.
- überlegen, welche Werte aus der Vergangenheit heute noch Bedeutung haben.
- verstehen, wie sie selbst Verantwortung für Weiterentwicklung von Traditionen übernehmen können.

Inhalte

- Wie und warum ist unser Bezirksverband entstanden?
- Welche besonderen Momente gab es im Laufe der Zeit?
- Welche Werte und Traditionen haben den Verband geprägt?
- Wie hat sich der Verband verändert?
- Was bedeutet Zugehörigkeit heute?
- Was kann ich selbst zur Tradition und Weiterentwicklung beitragen?
- Was macht unseren Verband einzigartig?

Methoden

Kreativarbeit, Bodenbilder, Zeitleistenarbeit, Austausch, Diskussion, Reflexion

Materialien

- Karten/Blätter mit neutralen Überschriften:
- „Menschen“, „Ereignisse“, „Werte“, „Traditionen“, „Orte“, „Bedeutung heute“
- Flipchart/Plakate
- Stifte, Kleber, Scheren
- große Blätter für Zeitleiste (Papierbahn / Packpapier)
- Kärtchen für Begriffe
- Symbolkarten (z. B. Herz, Pfeil, Werkzeug, Haus, Flamme, Hände)
- optional: Handyfotos von Orten der Bruderschaft / Bezirksverband, falls vorhanden
- Tücher für Bodenbild
- LEGO/Steine/Playmobil für szenische Rekonstruktionen (optional)



Ablauf für 3 Stunden (Kurzprogramm, 180 Minuten)

0:00–0:10 | Einstieg: Symbolkreis – „Was bedeutet Gemeinschaft für mich?“

In der Mitte liegen neutrale Symbole (Herz, Haus, Weg, Feuer, Werkzeug, Hände).

Teilnehmende wählen eins aus und erklären, was es für sie mit Gemeinschaft zu tun hat.

→ Identitätsorientierter Start ohne Wissen über die Geschichte.

0:10–0:30 | History Lab Level 1: „Was wissen wir schon?“

Auf sechs Plakaten stehen die Überschriften:

- Menschen
- Ereignisse
- Werte
- Traditionen
- Orte
- Unsere Bedeutung heute

Die Teilnehmenden schreiben spontan Assoziationen dazu → *ein erstes, eigenes Vorwissen sichtbar machen.*

0:30–1:00 | History Lab Level 2: „Rekonstruktion aus Spuren“

Ohne historischen Vortrag.

Du legst neutrale Impulse in die Mitte:

- ein altes Foto (oder ein beliebiges, das alt aussieht)
- ein altes Protokollblatt (darf fiktiv sein)
- ein Symbol (z. B. Fackel = Tradition)
- ein leeres Vereinslogo
- ein Kalenderblatt
- ein Ortsname (einfach vom Flipchart)

Aufgabe in Kleingruppen:

„Welche Geschichte könnte hinter diesen Dingen stehen?“ Sie erfinden und rekonstruieren mögliche Entwicklungen

1:00–1:25 | Plenum: Sammeln und Sortieren

Alles wird gemeinsam an die sechs Überschriften geheftet.

Jetzt sehen die Teilnehmenden:

→ eine erste „Geschichte“, die sie selbst konstruiert haben.

1:25–1:50 | History Lab Level 3: „Menschen gestalten Geschichte“

Neue Aufgabe:

Gruppen erhalten die Frage: „Welche Menschen könnten unseren Verband geprägt haben?“

Sie gestalten:



- Steckbrief
- typische Eigenschaften
- mögliche Herausforderungen
- Beitrag zur Gemeinschaft

1:50–2:15 | Wertearbeit: „Was davon prägt uns heute noch?“

Auf Moderationskarten stehen Werte (neutral, nicht religiös):

- Respekt
- Gemeinschaft
- Einsatz
- Mut
- Verantwortung
- Vielfalt
- Loyalität
- Tradition
- Veränderungsbereitschaft

Gruppen sortieren sie:

„Welche dieser Werte beschreibt uns heute noch?“ Danach kurzer Austausch.

2:15–2:40 | kreative Phase: „Der Verband 2050“

Die Teilnehmenden gestalten ein Bild / Plakat / Symbol:

- Was bleibt von früher wichtig?
- Was soll neu werden?
- Welche Werte nehmen wir mit?

2:40–3:00 | Abschluss: „Was bedeutet Zugehörigkeit für mich?“

Runde im Kreis:

Ein Satz pro Person.



Ablauf für 5 Stunden (Intensivprogramm, 300 Minuten)

0:00–0:15 | Warm-Up: Ortskarte & Bewegung

Auf dem Boden liegen Wörter:

- „Früher“
- „Heute“
- „Tradition“
- „Zugehörigkeit“
- „Veränderung“

Die Gruppe stellt sich spontan dazu, erklärt kurz ihr Gefühl.

0:15–0:45 | History Lab Level 1: „Was könnte die Geschichte sein?“

Kreative Gruppen rekonstruieren ohne Fakten:

- Wie könnte der Verband entstanden sein?
- Warum?
- Wer war beteiligt?
- Welche Probleme gab es damals?
- Welche Stärken?

Ergebnis als Mini-Szenen, Zeichnungen oder Plakate.

0:45–1:15 | History Lab Level 2: Zeitleiste selbst gebaut

Auf einer langen Papierbahn entsteht eine fiktive Zeitleiste:

- Meilensteine
- Wendepunkte
- Erfolge
- Veränderungen
- „schwierige Zeiten“

Diese Zeitleiste muss nicht historisch korrekt sein, sondern authentisch aus der Perspektive der Jugendlichen.

1:15–1:45 | Pause

1:45–2:30 | History Lab Level 3: Die Werte hinter der Geschichte

Gruppen erhalten Werte- und Symbolkarten.

Aufgabe:

„Welche Werte erkennt ihr in unserer erfundenen Verbandsgeschichte?“

Wie sich daraus echte Traditionen entwickeln können.

Danach Plenum: Welche Werte haben Bestand? Welche verändern sich?

2:30–3:15 | History Lab Level 4: Die Verbindung zum BdSJ

In Gruppen:

- Welche BdSJ-Werte kennen wir?



- Wie passen sie zu den Werten, die wir im Verband sehen?
- Was wollen wir künftig leben?
- Welche Traditionen brauchen wir weiterhin?

Anschließend Präsentation.

3:15–4:10 | History Lab Level 5: Kreativwerkstatt – „Unsere moderne Legende“

Jede Gruppe entwirft eine moderne Story über die Entstehung ihres Verbandes:

- Comic
- Podcast
- szenisches Spiel
- Theaterfoto
- Collage
- Kurzvideo

Fragen:

- Was macht unseren Verband besonders?
- Welche Menschen braucht es heute?
- Was bedeutet Zugehörigkeit?

4:10–4:40 | Ausstellung / Gallery Walk

Alle Ergebnisse werden präsentiert.

Die Gruppe ergänzt:

- „Das spricht mich an“
- „Das zeigt unseren Verband“
- „Das wünsche ich mir für die Zukunft“

4:40–5:00 | Abschlusskreis

Frage: „Wie möchte ich unsere Tradition mitgestalten?“

Jede:r formuliert eine kurze Botschaft.

Symbolkarten





Wörter für den Einstieg (5 Stunden-Konzept) zum Ausschneiden:

Früher
Heute
Tradition
Zugehörigkeit
Veränderung

